

Libers

# ÖVNINGAR I TYSKA

Sven-Gunnar Winell

GRAMMATIK

1-2

# FACIT

## 1. Småord – DEL 1

---

### A

1. *Wo* wohnst du?
2. *Warum* willst du nach Deutschland umziehen?
3. *Woher* kommst du?
4. *Wohin* fahren Sie?
5. *Wer* sind Sie?
6. *Wie* heißt der Junge?

### B

1. Tim är/kommer egentligen från Wien.
2. Det var nämligen/faktiskt min idé.
3. Maria är ofta mycket trött.
4. Är du redan hemma?
5. Jag kommer aldrig tillbaka.
6. Naturligtvis/Självklart kan du sjunga!
7. Jag är sjuk och därför arbetar jag inte.

### D

1. Warum bist du zu Hause?
2. Natürlich kommen wir.
3. Wie komme ich zu dir?
4. Max ist ganz erschöpft.
5. Lina ist meistens guter Laune.

### E

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 1. warum    | 5. woher      |
| 2. wer      | 6. wo         |
| 3. nur      | 7. eigentlich |
| 4. meistens | 8. oft        |

## 2. Småord – DEL 2

---

### A

- |      |       |
|------|-------|
| 1. h | 6. j  |
| 2. c | 7. a  |
| 3. e | 8. d  |
| 4. f | 9. b  |
| 5. g | 10. i |

### C

- |              |            |                   |
|--------------|------------|-------------------|
| 1. unbedingt | 3. überall | 5. wahrscheinlich |
| 2. kaum      | 4. sogar   | 6. außerdem       |

### E

1. David ist wahrscheinlich nicht zu Hause.
2. Genau! Das stimmt.
3. Charlotte ist ungefähr/etwa 17 (Jahre alt). Sie ist (immer) noch nicht volljährig.
4. Sogar mein Bruder kommt morgen.
5. Ich bin überhaupt nicht müde.
6. Du musst nach Hause kommen. Sonst bekommst du kein Essen.

### 3. Bestämd artikel i singular

---

**A**

- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. <b>der</b> Dienstag | 6. <b>die</b> Reise      |
| 2. <b>das</b> Kind     | 7. <b>die</b> Schule     |
| 3. <b>die</b> Frau     | 8. <b>der</b> Junge      |
| 4. <b>der</b> Freitag  | 9. <b>das</b> Museum     |
| 5. <b>das</b> Mädchen  | 10. <b>der</b> Italiener |

**C**

1. der Samstag/der Sonnabend
2. der Winter
3. das Studium
4. der Engländer
5. die Schwester
6. der Sommer

### 4. Obestämd artikel

---

**A**

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. <b>ein</b> Samstag   | 4. <b>ein</b> Haus       |
| 2. <b>eine</b> Schule   | 5. <b>eine</b> Rose      |
| 3. <b>ein</b> Italiener | 6. <b>ein</b> Restaurant |

**B**

1. **Ein Donnerstag** ist ein guter Tag.
2. **Eine Schwester** wohnt in Hamburg.
3. **Ein Krokodil** schwimmt schnell.
4. **Eine Übung** ist immer gut.

**C**

1. Ein Freitag ist gut.
2. Ein Mädchen und ein Mann kommen heute.
3. Ein Museum ist manchmal langweilig.
4. Ein Winter ist eine Jahreszeit.
5. Eine Klasse ist eine Gruppe.
6. Da steht ein Haus.
7. Ein Bruder und eine Schwester wohnen im Hotel.
8. Ein Lehrer und eine Lehrerin arbeiten hier.

### 5. Plural

---

**A**

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| 1. die Lehrer      | 6. die Märchen |
| 2. die Lehrerinnen | 7. die Clubs   |
| 3. die Bälle       | 8. die Gruppen |
| 4. a) die Wagen    | 9. die Reisen  |
| b) die Autos       | 10. die Taxis  |
| 5. die Mädchen     |                |

**C**

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 1. die Väter     | 4. die Omas    |
| 2. die Tanten    | 5. die Kusinen |
| 3. die Großväter | 6. die Brüder  |

## 6. Räkneord – DEL 1 (1–20)

---

**A**

- |           |              |
|-----------|--------------|
| 1. eins   | 11. elf      |
| 3. drei   | 13. dreizehn |
| 5. fünf   | 15. fünfzehn |
| 7. sieben | 17. siebzehn |
| 9. neun   | 19. neunzehn |

**C**

- |           |             |
|-----------|-------------|
| 1. zehn   | 4. achtzehn |
| 2. zwölf  | 5. elf      |
| 3. sieben |             |

**D**

- |             |             |
|-------------|-------------|
| 1. fünf     | 4. siebzehn |
| 2. sechzehn | 5. null     |
| 3. acht     |             |

**F**

- Es gibt *fünfzehn* Stühle auf der Terrasse.
- Es gibt *zwanzig* neue Bücher in der Bibliothek.
- Es gibt *zwei* freche Schüler in der Klasse.
- Es gibt *zehn* Poster an den Wänden.
- Es gibt *dreizehn* Rucksäcke im Klassenzimmer.

**G**

- Dreizehn und/plus sind/ist zwanzig.
- Fünfzehn minus fünf sind/ist zehn.
- Zwanzig durch vier sind/ist fünf.
- Drei mal drei sind/ist neun.
- Zwanzig minus sechs und/plus sind/ist siebzehn.

## 7. Räkneord – DEL 2 (21 – 1 000 000 000 000)

---

**A**

- Man säger t.ex. inte tjuoett utan man "vänder" på siffrorna = ettochtjugo
- norska, danska

**C**

- |       |       |
|-------|-------|
| 1. 33 | 4. 51 |
| 2. 98 | 5. 89 |
| 3. 47 |       |

**F**

1. siebzehnhundertvierundfünfzig
2. vierzehnhundertvierundvierzig
3. achtzehnhundertsiebzehn
4. neunzehnhundertelf
5. zweitausendsieben

**G**

2. neunzehnhundertvierzehn
3. neunzehnhundertachtzehn
4. neunzehnhundertneununddreißig
5. neunzehnhundertfünfundvierzig
6. neunzehnhundertzwölf
7. siebenhundertsechundsiebzig
8. neunzehnhundertneunundachtzig
9. siebzehnhundertneunundvierzig
10. neunzehnhundertsiebenundsechzig

**H**

- |                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 1. 1 000 000     | 4. 100 000           |
| 2. 1 000 000 000 | 5. 1 000 000 000 000 |
| 3. 10 000        |                      |

## 8. Wie spät ist es?/Wie viel Uhr ist es?

---

**A**

1. Es ist halb drei.
2. Es ist /ein/ Viertel vor drei.
3. Es ist /ein/ Viertel nach drei.
4. Es ist fünf /Minuten/ nach drei.
5. Es ist zehn /Minuten/ vor elf.
6. Es ist fünf /Minuten/ nach halb drei.
7. Es ist sieben/neunzehn Uhr.
8. Es ist vier/sechzehn Uhr achtundvierzig.

**B**

1. Um zweiundzwanzig Uhr.
2. Um halb acht.
3. Um Viertel vor eins.
4. Um einundzwanzig zweiundzwanzig.
5. Um zehn /Minuten/ vor elf.
6. Um zehn /Minuten/ nach neun.

## 9. Satslösning: subjekt, predikat, akkusativobjekt, dativobjekt

---

**A**

1. Was suchst du?
2. Michael fragt oft.
3. Was hören Sie?
4. Was machen die Kinder?
5. Mein Freund und ich gehen ins Kino.
6. Du verstehst nicht.
7. Versteht ihr alles?

**B**

1. Läraren översätter meningarna.  
s p ao
2. Har du köpt en T-shirt?  
p s p ao
3. Benni och Isabelle förstår inte frågan.  
s p ao
4. Den där ringen vill jag ha.  
ao p s p
5. Tyvärr måste vi sälja huset och bilen.  
p s p ao

**C**

1. Hörst du *das Mädchen*?
2. Markus kennt *den Mann* nicht.
3. Ich habe *deine Mutter* getroffen.
4. Warum willst du *dein Auto/deinen Wagen* verkaufen?
5. Wollt ihr *den Computer* kaufen oder nicht?

**D**

1. Morgen treffe ich die Frau/die Kinder/die Männer.
2. Du musst meinen Freund treffen.
3. Ich lerne die Hausaufgaben.
4. Lena braucht eine Gitarre, ein Klavier und eine Trompete.
5. Erik besucht seinen Vater, seine Mutter, seine Schwester, seinen Bruder, seinen Cousin/seine Kusine und seine Schwiegereltern.  
(der Cousin = /manlig/ kusin, die Kusine = /kvinnlig/ kusin)

**E**

1. Jag ger 500 kronor.  
s p ao
2. Kan du berätta sanningen?  
p s p ao
3. Vi måste köpa en present.  
s p p ao

**F**

1. Ich gebe meinem Bruder 500 Kronen.
2. Kannst du mir die Wahrheit sagen/erzählen?
3. Wir müssen deinem Großvater/deinem Opa ein Geschenk kaufen.

**G**

1. Leider muss ich euch die schlechte Nachricht mitteilen.
2. Er hat den Touristen viele Sehenswürdigkeiten gezeigt.
3. Willst du mir erzählen, was er dir alles erzählt hat?
4. Marion schreibt ihren Eltern eine Karte.
5. Erika und ihre Freundin zeigen dem Lehrer die Bilder.

**H**

1. Sie gibt *ihm* einen Kuss.
2. Die Lehrerin erklärt *dem Schüler/der Schülerin*, warum das Experiment nicht funktioniert. (der Schüler = manlig elev, die Schülerin = kvinnlig elev)
3. Ich kann *meinem Bruder* kein Geld mehr ausleihen.
4. Andreas hat den ganzen Abend *seinen Freunden* von seiner Reise nach Moskau erzählt.
5. Hast du *deiner Mutter* erzählt, dass du die Prüfung geschafft hast?

**I**

1. Kannst du mir eine Postkarte aus Wien schicken?
2. Niclas hat seiner Freundin Blumen gekauft.
3. Er gibt ihr einen Kuss.
4. Wir müssen unseren Freunden ein Geschenk kaufen.
5. Ich habe meinem Sohn ein Smartphone gekauft.

## 10. Personliga pronomen – DEL 1

---

**A**

1. Ich besuche dich.
2. Du besuchst ihn.
3. Sie besucht sie.
4. Besucht er euch?
5. Besuchen sie mich?

**B**

1. A: Wo ist *das Buch*?  
B: *Es* ist nicht mehr da. Ich habe es verkauft.
2. A: Wo sind *die Bücher*?  
B: *Sie* sind nicht mehr da. Ich habe *sie* verkauft.
3. A: Wo ist *das iPad*?  
B: *Es* ist nicht mehr da. Ich habe es verkauft.
4. A: Wo ist *die Kamera*?  
B: *Sie* ist nicht mehr da. Ich habe *sie* verkauft.
5. A: Wo ist *der Pullover*?  
B: *Er* ist nicht mehr da. Ich habe *ihn* verkauft.
6. A: Wo ist *das Ticket*?  
B: *Es* ist nicht mehr da. Ich habe es verkauft.
7. A: Wo sind *die Bilder*?  
B: *Sie* sind nicht mehr da. Ich habe *sie* verkauft.
8. A: Wo ist *der Vogel*?  
B: *Er* ist nicht mehr da. Ich habe *ihn* verkauft.

**C**

1. Wir lieben sie/sie/euch.
2. So ein Auto/Wagen! Leider muss ich es/ihn verkaufen.
3. Kannst du mich/uns/ihn/sie sehen?

4. Es ist schön.
5. Kann ich sie kaufen? Sie ist ziemlich teuer.
6. Au, mein Zahn! Er tut weh.
7. Melina geht heute zur Schule. Ich besuche sie morgen.
8. Wir fragen sie.
9. Sie fragen uns.
10. Sie fragt mich.

**D**

- |      |      |       |
|------|------|-------|
| 1. d | 5. b | 9. a  |
| 2. e | 6. j | 10. f |
| 3. i | 7. h |       |
| 4. g | 8. c |       |

**E**

1. *Ohne dich* gehe ich nicht zur Party.
2. Ich möchte alles *für ihn* tun.
3. Da steht ein Tisch. Sie sitzen *um ihn*.
4. Hast du etwas *gegen sie*?
5. *Durch sie* habe ich gehört, dass Peter krank ist.

## 11. Personliga pronomen – DEL 2

---

**A**

1. Wir sprechen mit ihm/ihr/dir/euch/Ihnen.
2. Sie wohnt bei ihr/uns/ihnen/mir.
3. Ich komme nach dir/ihnen/ihm/euch.
4. Morgen fahren wir zu ihnen/ihr/ihm/Ihnen/dir.

**C**

1. Ich zeige dir einen Film.
2. Schickst du mir eine E-Mail?
3. Ich gebe ihm ein Geschenk.
4. Er gibt ihr eine Puppe zum Geburtstag.
5. Meine Mutter erzählt uns ein Märchen.

## 12. Possessiva pronomen

---

**A**

I **singular** böjs de possessiva pronomina som **obeständ artikel**; i **plural** som **beständ artikel**.

**B**

ich	<i>mein</i>
du	<i>dein</i>
er	<i>sein</i>
sie	<i>ihr</i>
wir	<i>unser</i>
ihr	<i>euer</i>
sie	<i>ihr</i>
Sie	<i>Ihr</i>



**C**

1. Das ist *sein* Hut.
2. Das sind *unsere* Häuser.
3. Das sind *meine* Kleider.
4. Das ist *deine* Tasche.
5. Das ist *ihr* Computer.
6. Das sind *ihre* Probleme.
7. Das sind *eure* Zeitungen.
8. Das ist *Ihre* Firma.

**D**

1. Hast du *meine* Zeitung gesehen?
2. Hast du *ihren* Tisch gekauft?
3. *Deine* schöne Lampe hast du wohl in Deutschland gekauft?
4. Ich habe *sein* Foto bei Facebook gesehen.
5. Vielleicht können wir in *unserem* Hotel essen.
6. Warum habt ihr *eueren* Wagen verkauft?
7. Die Kontokarte liegt unter *deinem* Schuh.

**F**

1. Ich möchte dein Auto/deinen Wagen kaufen.
2. Sein Auto/Sein Wagen ist ja nagelneu.
3. Ihre Schuhe sind ganz neu.
4. Alle kommen, außer meiner Mutter.
5. Ich komme zusammen mit meinen Brüdern.
6. „Meine Brüder“ ist ein Lied.

**G**

- a) I mening 1 (Er spielt mit seiner Schwester.) syftar "sin" på "er" (han) = maskulinum. Då måste man översätta **sin** med en form av **sein**.
- b) I meningarna 2 och 3 (Sie spielt mit ihrer Schwester./ Sie spielen mit ihren Schwestern.) syftar "ihr" i mening 2 på en kvinnlig varelse och i mening 3 på plural (sie = de). I dessa båda fall måste **sin** översättas med en form av **ihr**.

**H**

1. Kommt Jonas mit seinen Eltern?
2. Laura kommt mit ihren Freunden/Freundinnen. (der Freund = /manlig/ vän, die Freundin = /kvinlig/ vän/väninna. OBS! Freund och Freundin har även betydelsen *pojkvän* respektive *flickvän*.)
3. Sie kommen ohne ihre Geschwister.
4. Tim wohnt bei seiner Freundin. (Se kommentar mening 2.)
5. Lisa gibt ihrem Hund Eis.

## 13. Sein, haben + werden i presens och imperfekt

---

### C

1. IKEA *ist* ein schwedisches Möbelhaus.
2. *Habt* ihr Lust, mit mir ins Kino zu gehen?
3. Er *wird* immer sauer.
4. Warum *seid* ihr so faul?
5. Die Deutschstunden *sind* ja nie langweilig.
6. Ich *habe* ein wichtiges Telefongespräch.
7. Facebook *ist* ein soziales Netzwerk.
8. Der deutsche Gewichtheber Matthias Steiner *wird* auch Schauspieler.
9. Die Schüler *sind* clever und freundlich.
10. Morgen *werden* meine Cousins 15.
11. *Sind* deine Freunde schon zu Hause?
12. Die Jungen *haben* einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht.
13. *Hat* er heute getwittert?
14. Er *ist* ein cooler Typ, seine Brüder aber *sind* ziemlich frech.
15. *Hat* Herr Stähr die Möglichkeit, noch eine Stunde zu warten?
16. Es *wird* sicher besser.
17. Du *wirst* vielleicht krank.
18. Sie *sind* beste Kumpels.

### D

3. Er wurde immer sauer.
5. Die Deutschstunden waren ja nie langweilig.
6. Ich hatte ein wichtiges Telefongespräch.
8. Der deutsche Gewichtheber Matthias Steiner wurde auch Schauspieler.
11. Waren deine Freunde schon zu Hause?
13. Hatte er gestern getwittert?
15. Hatte Herr Stähr die Möglichkeit, noch eine Stunde zu warten?
16. Es wurde sicher besser.

### F

1. Wir *haben/hatten* Glück.
2. *Hast/Hattest* du Zeit, mit mir zu sprechen?
3. Herr und Frau Meier *sind/waren* seit 2013 unsere Nachbarn.
4. Nein, ich *habe/hatte* keine Ahnung.
5. Die Schüler *werden/wurden* immer besser in der Schule.
6. Wann *wird/wurde* Martin wieder gesund?
7. Meine Freunde *sind/waren* froh, dass sie so viel Geld *haben/hatten*.

### G

1. *Wird/Wurde* Joachim sauer? – Nein, er *wird/wurde* ziemlich froh.
2. Wie viele Geschwister *haben/hatten* sie?
3. *Sind/Waren* die Filme spannend?
4. Sophia *ist/war* ein wenig erkältet.

## 14. Svaga/Regelbundna verb i presens

---

### A

Svenskan har samma form för alla personer. Tyskan har olika ändelser för olika personer. Ändelserna sätts på verbstammen. Stammen får man genom att ta bort -en från infinitivformen (grundformen).

### C

1. ich kaufe, du kaufst, er/es/sie/man kauft, wir kaufen, ihr kauft, sie kaufen, Sie kaufen
2. ich sage, du sagst, du/es/sie/man sagt, wir sagen, ihr sagt, sie sagen, Sie sagen
3. ich höre, du hörst, er/es/sie/man hört, wir hören, ihr hört, sie hören, Sie hören
4. ich mache, du machst, er/es/sie/man macht, wir machen, ihr macht, sie machen, Sie machen

### D

#### A) ZEIGEN

1. Er *zeigt* mir sein neues Handy.
2. Wir *zeigen* dir den richtigen Weg.
3. Ich *zeige* ihm mein Fotoalbum.
4. Wann *zeigst* du uns deine Fotos?
5. Marie *zeigt* uns Haus und Garten.
6. Warum *zeigt* ihr mir das Fahrrad?
7. *Zeigen* Sie mir das Bild?

#### B) KAUFEN

1. Wo *kaufen* Sie das Essen?
2. *Kauft* ihr das Brot auch hier?
3. Wir *kaufen* es immer bei Lidl.
4. Stefanie *kauft* es aber in der Bäckerei um die Ecke.
5. Ich *kaufe* alle Bücher in einer Buchhandlung in meiner Nähe.

#### C) SAGEN

1. Was *sagt* ihr?
2. Wir *sagen* nichts.
3. Herr Schneider, *sagen* Sie wirklich die Wahrheit?
4. Man *sagt*, dass Lukas krank ist.
5. Wer *sagt* so was Blödes?
6. Ich *sage* es meinem Bruder nicht.
7. *Sagst* du es ihm?

#### D) HÖREN

1. Frau Lehmann *hört* nicht so gut.
2. Man *hört* alles, was du sagst.
3. *Hörst* du mich?
4. Ja, ich *höre* alles.
5. *Hört* ihr das Flugzeug?
6. Ja, wir *hören* es.

### G

1. Ich buche ein Hotelzimmer.
2. Er hört nichts.
3. Meine Geschwister fragen immer zu viel.
4. Wohnt ihr in der Nähe? – Ja, wir wohnen nicht weit weg.

5. Was machst du morgen? – Ich mache nicht viel.
6. Gerta kauft alles im Internet.

H

För uttalets skull. Det är svårt att säga *arbetst* eller *badt*.

I

1. Wir *arbeiten* immer.
2. Seine Schwester *arbeitet* rund um die Uhr.
3. Er *bildet* einen Verein.
4. Das Buch *kostet* zehn Euro.
5. Wie viel *kostet* ein iPad in Deutschland?
6. Die Kinder *baden* den ganzen Nachmittag.
7. *Badet* Anna oft?
8. Nein, sie *badet* selten.
9. Warum *antwortest* du nicht auf meine Frage?
10. Man *antwortet* nur, wenn man Lust hat.

L

1. Arbeitest du morgen?
2. Nein, dann arbeite ich nicht.
3. Wie viel kosten zwei Fahrkarten nach Hamburg?
4. Mein Bruder und ich baden den ganzen Tag aber meine Schwester badet selten.
5. Badet ihr oft, Jungen?

## 15. Svaga/Regelbundna verb i imperfekt

---

A

Verbstämmen + t + personändelser som är samma som i presens, förutom 3:e person singular (er, es, sie, man). Där är ändelsen samma som i 1:a person singular (ich).

C

1. b) Ich *liebte* den Film.
2. a) Was *sagte* Hanna?
3. a) Wir *lösten* das Problem schnell.
4. c) Meine Oma *erzählte* immer so schöne Märchen.
5. a) Vater glaubte, dass ich mir eine Katze *wünschte*.
6. c) Mein Onkel *reiste* in den Ferien nach Spanien.
7. b) Die Familie *wohnte* voriges Jahr in Köln.
8. b) Warum *kauftest* du Zigaretten?
9. c) Meine Schwester *schickte* mir ein Telegramm.
10. b) Die Ärzte *untersuchten* mich im Krankenhaus.

D

### A) ZEIGEN

1. Markus *zeigte* mir sein neues iPad.
2. Unsere Freunde *zeigten* uns ein tolles Café.
3. Ich *zeigte* ihr meine kleine Katze.
4. Wann *zeigtest* du uns deinen neuen Laptop?

**B) KAUFEN**

1. Wo *kauften* Sie Ihren Audi?
2. Wir *kauften* immer alles in den City.
3. Melanie *kaufte* ihre Bücher im Internet.
4. Ich *kaufte* meine Uhr in Zürich.

**C) MACHEN**

1. Wir *machten* gestern überhaupt nichts.
2. Frau Schultz, *machten* Sie alles selbst?
3. Was *machten* Anna und Frank?
4. Ich *machte* es gern.

**D) HÖREN**

1. Herr Niederegger *hörte* nicht mehr so gut.
2. Man *hörte* alles, was du gesagt hast.
3. *Hörtest* du mich auch?
4. Ich *hörte* nichts.

**E**

1. Mattias kaufte ein blaues Fahrrad/Rad.
2. Meine Cousins/Meine Kusinen wohnten in Flensburg.
3. Ich glaubte, die Familie wohnte in Salzburg.
4. Die Lehrer erklärten das Problem.
5. Meine Freunde lernten Deutsch in Dresden.
6. Warum schickten sie so viele SMS?

**F**

ANTWORTEN	BADEN
ich antwortete	ich <i>badete</i>
du <i>antwortetest</i>	du badetest
er, es, sie, man <i>antwortete</i>	er, es, sie, man badete
wir antworteten	wir <i>badeten</i>
ihr antwortetet	ihr badetet
sie <i>antworteten</i>	sie <i>badeten</i>
Sie <i>antworteten</i>	Sie badeten

**G**

1. ich arbeitete, du arbeitetest, er/es/sie/man arbeitete, wir arbeiteten, ihr arbeitetet, sie arbeiteten, Sie arbeiteten
2. ich badete, du badetest, er/es/sie/man badete, wir badeten, ihr badetet, sie badeten, Sie badeten
3. ich leistete, du leistetest, er/es/sie/man leistete, wir leisteten, ihr leistetet, sie leisteten, Sie leisteten

**I**

1. Herr Schröder arbeitete nie.
2. Der Schüler/Die Schülerin antwortete oft auf die Fragen.
3. Felix und seine Mutter antworteten nicht, als der Lehrer/die Lehrerin fragte.
4. Die Autos kosteten mehr als 50 000 Euro.
5. Die Klasse bildete drei Gruppen.
6. Mia badete nicht. Das Wasser war zu kalt.

## 16. Svaga/Regelbundna verb i perfekt

---

### A

- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| 1. gestellt     | 7. gebadet    |
| 2. gekauft      | 8. gekostet   |
| 3. interessiert | 9. gebaut     |
| 4. gehört       | 10. versteckt |
| 5. gefragt      | 11. gelebt    |
| 6. erzählt      |               |

### B

1. *Hast du Deutsch gelernt?*
2. *Wie viel Geld hat die Punkband verdient?*
3. *Annette und Marcel haben einen Tango getanzt.*
4. *Paul hat die ganze Nacht am Computer gearbeitet.*
5. *Die Politiker haben den ganzen Tag verhandelt.*
6. *Vor zwei Jahren hat Emma Urlaub in Indien gemacht.*
7. *Meine Söhne haben die Tiere im Zoo fotografiert.*
8. *Nach dem Frühstück hat Tim sich die Zähne geputzt.*
9. *Wir haben ein Bild aus dem Internet kopiert.*
10. *Voriges Jahr habe ich meine Kusine in Bern besucht.*
11. *Die Lehrerin hat immer auf unsere Fragen geantwortet.*
12. *Der Hund hat den Ball versteckt. Wo ist er?*

### C

1. *Nein, aber er hat Klavier gespielt.*
2. *Nein, aber sie hat Musik gehört.*
3. *Nein, aber wir haben Weihnachten gefeiert.*
4. *Nein, aber ich habe mich für Grammatik interessiert.*
5. *Nein, aber wir haben im Tourismus gearbeitet.*
6. *Nein, aber sie/Oma hat eine Geschichte erzählt.*
7. *Nein, aber er hat Russisch gelernt.*
8. *Nein, aber es hat uns Spaß gemacht.*
9. *Aber, aber ich habe mich gefreut.*

### D

1. *Mutter/Mutti hat das Auto/den Wagen bezahlt.*
2. *Warum hast du ein neues Handy/Mobiltelefon gekauft?*
3. *Wir haben den ganzen Tag gebadet.*
4. *Ich habe drei Katzen gehabt.*
5. *Wir haben lange diskutiert.*
6. *Aber Katrin und Erika, was habt ihr gemacht?*
7. *Haben Sie die Kinder fotografiert, Frau Beck?*
8. *Wer hat es/das erzählt?*

## 17. Starka/Oregelbundna verb i presens

---

**A**

Svaga och starka verb får samma ändelser i presens.

**B**

1. ich schreibe, du schreibst, er/es/sie/man schreibt, wir schreiben, ihr schreibt, sie schreiben, Sie schreiben
2. ich beginne, du beginnst, er/es/sie/man beginnt, wir beginnen, ihr beginnt, sie beginnen, Sie beginnen
3. ich rufe, du rufst, er/es/sie/man ruft, wir rufen, ihr ruft, sie rufen, Sie rufen

**C**

1. Er *trinkt* zwei Tassen Kaffee pro Tag.
2. „Du musst kommen“, *ruft* mein Vater.
3. „Warum *geht* ihr schon?“ fragt Alicia.
4. Die Hunde *liegen* auf dem Boden.
5. Ich *komme* nicht mit.
6. Ich *bleibe* zu Hause.
7. Wir *schreiben* eine E-Mail an unsere Lehrerin.
8. Wann *beginnt* die Mathestunde?

**D**

1. A: Liegen sie auf dem Sofa?  
B: Peter liegt auf dem Sofa aber Julia sitzt am Tisch.
2. A: Trinkst du Kaffee?  
B: Nein, ich trinke Tee aber Emma und Felix trinken Kaffee.
3. A: Kommt ihr morgen, Kinder?  
B: Ja, wir kommen morgen früh.
4. A: Warum rufst du so laut?  
B: Ich finde meinen Schlüssel nicht/nicht meinen Schlüssel.

**E**

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| 1. Ich lese.  | 3. Er sieht.    |
| 2. Du hilfst. | 4. Sie schläft. |

**F**

- |                |             |
|----------------|-------------|
| 1. du isst     | er isst     |
| 2. du siehst   | er sieht    |
| 3. du gibst    | er gibt     |
| 4. du nimmst   | er nimmt    |
| 5. du liest    | er liest    |
| 6. du triffst  | er trifft   |
| 7. du vergisst | er vergisst |

**H**

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Du isst ja nichts.             | 7. Natürlich helfe ich ihm.                             |
| 2. Wir geben ihm das Geld.        | 8. Opa/Großvater schläft wie ein Murmeltier.            |
| 3. Herr Pokolm gibt ihm ein Buch. | 9. Triffst du Sabine? – Ja, ich treffe sie heute Abend. |
| 4. Siehst du mich?                |   |
| 5. Nein, ich sehe dich nicht.     |   |
| 6. Hilfst du Björn?               |   |

## 18. Starka/Oregelbundna verb i imperfekt

---

### A

1. Meine Tante *aß* nie Fisch.
2. Die Gäste *schrieben* ins Gästebuch.
3. Helena *fuhr* immer allein nach Italien.
4. Wir *nahmen* den Zug.
5. Die Eltern *gaben* ihren Kindern je ein Handy.
6. Unser Opa *starb* 2013.
7. Ich *blieb* zu Hause.
8. Luis *vergaß* Emilie nie.

### B

1. Petra *half* mir mit der Aufgabe.
2. Die Sportler *liefen* jeden Tag 20 Kilometer.
3. Wann *begann* die Vorstellung?
4. Der Mann *fuhr* gern in seinem neuen Auto.
5. Das Kind *fiel* aus seinem Bett.
6. Meine Brille *lag* im Kühlschrank!
7. Die Jungen *gingen* gestern nicht in die Schule.
8. Hans *bat* mich immer um Geld.
9. Die Einbrecher *flohen* ins Ausland.
10. Mein Vater *las* die Zeitung.

### C

1. Warum tranken sie so viel?
2. Matthias schlief lange.
3. Wir fanden den Bahnhof nicht/nicht den Bahnhof.
4. Cecilia ging sofort.
5. Die Schüler verstanden immer alles.
6. Der Film begann um 19 Uhr.

## 19. Starka/Oregelbundna verb i perfekt

---

### A

De svaga verben bildar participformen med **ge + verbstammen + t**. De starka verben bildar participformen med **ge + verbstammen + en**.

### B

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1. gefahren   | 6. gegessen    |
| 2. getrunken  | 7. geschrieben |
| 3. gegangen   | 8. genommen    |
| 4. geschlafen | 9. geholfen    |
| 5. gerufen    | 10. gegeben    |

### C

1. Frau Leisner *hat* gut *geschlafen*. Sie ist erst um 10 aufgewacht.
2. Wir *haben* eine Cola *getrunken*.
3. Meine Freunde *haben* mir eine lange E-Mail *geschrieben*.
4. Die Klasse *hat* den Zug um 10.02 *genommen*.
5. Meine Freundin *hat* mir ein schönes Geschenk *gegeben*.
6. Die Gäste *haben* den Kellner *gerufen*.



7. Warum *habt* ihr mir nicht *geholfen*?
8. *Hast* du Pizza *gegessen*?

**E**

1. Rasmus hat gut geschlafen.
2. Habt ihr das Kapitel schon gelesen?
3. Heute habe ich nur Eis gegessen.
4. Hast du mein Fahrrad/Rad genommen?
5. Wir haben Kaffee getrunken.

**F**

Verben *fahren*, *gehen* och *kommen* uttrycker en rörelse från en plats till en annan.  
Regel: **Vid rörelseverb använder man sein i perfekt.**

**G**

1. Die Kinder sind nach Hause gegangen.
2. Sind sie mit dem Zug oder mit dem Auto gefahren?
3. Die Schüler sind zu spät gekommen.
4. Sind sie schnell gelaufen?
5. Warum ist Lucas nicht gekommen?

**H**

Verben *sterben*, *einschlafen* och *aufwachen* uttrycker en övergång från ett tillstånd till ett annat. Man går från att vara levande till att vara död, från vaken till sovande och tvärtom.

Regel: **Vid verb som uttrycker en övergång använder man sein i perfekt.**

**I**

1. Wann *ist* deine Oma *gestorben*? – Im Juni 2013.
2. Gestern Abend war ich sehr müde und ich *bin* früh *eingeschlafen*.
3. *Bist* du heute vor 7 Uhr *aufgewacht*?

**J**

1. Ich bin lange in der Schule geblieben.
2. Bist du die ganze Zeit zu Hause gewesen?
3. Elias ist ja ganz verrückt geworden.
4. Sie sind müde geworden.

## 21. Flera övningar på starka/oregelbundna verb

---

**A**

1. Die Hunde *haben* auf dem Sofa *gelegen*.
2. Wer *hat* mein Fahrrad *genommen*?
3. Ich *habe* bis 11 Uhr *geschlafen*.
4. *Hast* du alle Wörter im Text *verstanden*?
5. Lilly *hat* bei Instagram nichts *geschrieben*.

**B**

1. Tim *ist* müde./Tim *war* müde./Tim *ist* müde *gewesen*.
2. Wir *sehen* dich nicht./Wir *sahen* dich nicht./Wir *haben* dich nicht *gesehen*.
3. Annika *isst* nichts./Annika *aß* nichts./Annika *hat* nichts *gegessen*.
4. Wir *fahren* nach Deutschland./Wir *fuhr*en nach Deutschland./Wir *sind* nach Deutschland *gefahren*.

5. Julia *trifft* Nico ziemlich selten./Julia *traf* Nico ziemlich selten./Julia *hat* Nico ziemlich selten *getroffen*.
6. Ich *bleibe* nur eine Stunde./Ich *blieb* nur eine Stunde./Ich *bin* nur eine Stunde *geblieben*.
7. Florian *vergisst* ja alles./Florian *vergaß* ja alles./Florian *hat* ja alles *vergessen*.
8. Die Jungen *bitten* Lisa um Hilfe./Die Jungen *baten* Lisa um Hilfe./Die Jungen *haben* Lisa um Hilfe *gebeten*.
9. Simone *findet* vielleicht die App./Simone  *fand* vielleicht die App./Simone *hat* vielleicht die App *gefunden*.
10. Der Held *stirbt* nie./Der Held *starb* nie./Der Held *ist* nie *gestorben*.
11. Ich *trinke* gern(e) Tee./Ich *trank* gern(e) Tee./Ich *habe* gern(e) Tee *getrunken*.
12. Wir *geben* Gabi Geld./Wir *gaben* Gabi Geld./Wir *haben* Gabi Geld *gegeben*.

**D**

1. Alina hat eine SMS geschrieben.
2. Alex schreibt keine Briefe.
3. Die Stunde begann zu spät.
4. Kerstin hat mit Ahnenforschung begonnen.
5. Jetzt sind sie endlich nach Hause gefahren.
6. Sein Großvater/Opa ist gestorben.
7. Wie viele Bücher liest du pro Woche?
8. Ich habe nie ein Buch gelesen.
9. Er rief sehr laut.

## 22. Modala hjälpverben + *wissen* i presens

---

**A**

Modala hjälpverb böjs inte riktigt som svaga eller starka verb i singular. De saknar ändelser i 1:a och 3:e person singular (ich + er, es, sie, man). Alla utom *sollen* och *wollen* byter dessutom vokal i 1:a, 2:a och 3:e person singular. I plural böjs de modala hjälpverben precis som svaga och starka verb.

**B**

- |           |           |
|-----------|-----------|
| 1. wollen | 5. mögen  |
| 2. können | 6. müssen |
| 3. wissen | 7. sollen |
| 4. dürfen |           |

**D**

1. Heute *muss* ich mit dem Bus fahren.
2. Wir *dürfen* das kleine Kind nicht allein lassen.
3. *Mögt* ihr Gemüse?
4. Wir *können* den Text nicht verstehen.
5. Du *weißt* wohl nicht, wann du kommst?
6. Es *soll* noch wärmer werden.
7. *Darf* ich einen Augenblick mit Ihnen sprechen?
8. Der Fußballer *muss* auf der Reservebank sitzen.
9. Ich *mag* dich sehr.
10. Man *soll* sich auf seine Arbeit konzentrieren.
11. Was *wollen* Sie?
12. Wer *weiß*; vielleicht klappt es.

**F**

1. Tim muss sofort nach Hause kommen, sagen die Eltern.
2. Nina will in die Schweiz fahren.
3. Heute darf ich vielleicht früher gehen.
4. Wir mögen das Essen.
5. Weißt du, wo Herr Schulz wohnt? – Nein, woher soll ich das wissen?
6. Die Kinder sollen schlafen. Es ist schon zehn /Uhr/.
7. Man muss arbeiten, sonst bekommt man kein Geld.
8. Vielleicht können wir dir helfen?
9. Wir müssen mehr Grammatik lernen.
10. Ich weiß, was du weißt, aber er weiß nicht, was sie wissen.

## 23. Modala hjälpverben + *wissen* i imperfekt

---

**B**

1. Das Mädchen *mochte* ihn nicht.
2. Ich *konnte* das Buch nicht lesen. Die Buchstaben waren zu klein.
3. Weil die Kinder nicht gesund waren, *durften* sie nicht zur Schule gehen.
4. Mein Vater war sehr streng. Als Schülerin *durfte* ich selten eine Disco besuchen.  
Ich *musste* spätestens um 22 Uhr zu Hause sein.
5. Er *wollte* dich anrufen, aber dann hat er es plötzlich vergessen.
6. Ich *wusste* nicht, dass sie krank war.
7. Wir *mussten* eine halbe Stunde auf ihn warten.
8. Die Politiker hatten keine Ahnung, was sie tun *sollten*.

**D**

Sie wollte ihren Freund treffen. Aber sie durfte es nicht./Sie durfte es aber nicht. Sie sollte zu Hause bleiben, sagten die Eltern. Sie wollte ihn wirklich treffen. Sie musste ihm simsen. Sie konnte ihn später treffen. Sie mochte ihn sehr.

**E**

1. Ich durfte die Studenten nicht in Kneipen treffen.
2. Ich durfte den Studenten keine Briefe schreiben.
3. Ich durfte keine Adressen sammeln.
4. Ich durfte keine Zeitungen aus Schweden in die DDR mitbringen.
5. Ich durfte keine schwedischen Artikel im Unterricht verteilen.

## 24. Modala hjälpverben + *wissen* i perfekt

---

**B**

1. Das *musste* ich./Das *habe* ich *gemusst*.
2. Das *konnte* ich./Das *habe* ich *gekonnt*.
3. Das *wusste* ich./Das *habe* ich *gewusst*.
4. Das *durfte* ich./Das *habe* ich *gedurft*.
5. Das *wollte* ich./Das *habe* ich *gewollt*.

**C**

1. Das *darf* sie./Das *durfte* sie.
2. Das *mögen* sie./Das *mochten* sie.
3. Das *will* er./Das *wollte* er.

4. Das *können* sie./Das *konnten* sie.
5. Das *muss* man./Das *musste* man.
6. Er *weiß* es./Er *wusste* es.

**D**

1. Leider habe ich es/das nicht gekonnt.
2. Sie haben das Beste gewollt.
3. Er hat das Essen nicht gemocht.
4. Hat Frau Markus es/das gewusst?

## 25. Imperativ

---

**A**

1. Kauf/Kaufe ein Auto/einen Wagen, Lars!
2. Macht keine Dummheiten, Jungen!
3. Fragen Sie den Arzt, Frau Richter!
4. Geh/Gehe nach Hause, Sabine!

**B**

1. Komm/Komme nach Hause, Peter!
2. Kommt nach Hause, Peter und Lars!
3. Kommen Sie nach Hause, Herr Schönemann!

**C**

1. Arbeite nicht so lange, Martin!
2. Arbeitet nicht so lange, Mädchen!
3. Arbeiten Sie nicht so lange, Herr Klein!

**D**

1. Antworte auf meine Frage, Sebastian!
2. Antwortet auf meine Frage, Jungen!
3. Antworten Sie auf meine Frage, Frau Langeder!

**E**

1. Bade nicht hier, Emma!
2. Badet nicht hier, Kinder!
3. Baden Sie nicht hier, Frau Hoffmann!

**F**

<i>ge</i>	geben	<i>läsa</i>	lesen
<i>ta</i>	nehmen	<i>äta</i>	essen
<i>hjälpa</i>	helfen	<i>glömma</i>	vergessen

**G**

1. Lies die Zeitung, Stefan!
2. Vergesst nicht euere Hausaufgaben, Lina und Stefanie!
3. Nehmen Sie lieber den Zug, Herr Lange!
4. Bitte, hilf mir, Daria!
5. Esst nicht die Eistorte, Kinder!/Esst die Eistorte nicht, Kinder!
6. Gib mir eine Tasse Espresso, bitte!/Gib mir bitte eine Tasse Espresso!

**H**

1. Sei nicht so müde, Jonas!
2. Seid nicht so müde, Luise und Simon!
3. Seien Sie nicht so müde, Frau Dienert!

**I**

1. Sei vorsichtig, Anton!
2. Seid vorsichtig, Pia und Niko!
3. Seien Sie vorsichtig, Herr Kaiser!

**J**

1. Sei nicht so böse, Moritz!
2. Seid nicht so böse, Maja und Daniel!
3. Seien Sie nicht so böse, Frau Hahn!

**K**

Kauf(e)!	Kauft!	Kaufen Sie!
Lies!	Lest!	Lesen Sie!
Spiel(e)!	Spielt!	Spielen Sie!
Sei!	Seid!	Seien Sie!
Lauf(e)!	Lauft!	Laufen Sie!
Iss!	Esst!	Essen Sie!
Antworte!	Antwortet!	Antworten Sie!

**L**

1. Hol (Hole) das Buch!
2. Kommt nicht zu spät!
3. Wartet vor dem Kino!
4. Packen Sie den Koffer, Frau Vogel!
5. Iss nicht so viel Fleisch!

**M**

1. Komm sofort nach Hause, Jakob!
2. Fahren Sie hier geradeaus, Frau Baumann!
3. Gebt mir den Koffer, Jannik und Noah!
4. Iss viel Obst, Emil! Dann wirst du gesund.

## 26. Prepositioner som styr ackusativ

---

**A**

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. für   | 4. gegen |
| 2. durch | 5. ohne  |
| 3. um    |          |

**C**

1. *Ohne* dich kann ich nicht leben.
2. *Für* meine Mutter kaufe ich Blumen.
3. Was habt ihr *gegen* meinen Wunsch?
4. Die Lehrerin geht *durch* den Korridor.
5. Es gibt ein Geschäft *um* die Ecke, wo du ein Smartphone kaufen kannst.
6. Er ist *für* viele Menschen ein Idol.

**D**

## FÖRSLAG

1. Ja, ich habe für meinen Vater eine Flasche Wein gekauft.
2. Ich bin gestern mit meinem Auto gegen einen Baum gefahren.
3. Ich will nicht ohne meine Familie kommen.
4. Gehen Sie durch den Tunnel, dann sehen Sie die U-Bahn schon.
5. Sie/Die Gäste sitzen um den Tisch.

**E**

1. Was kann ich für dich tun?
2. Eine Tasse Kaffee, bitte. Ohne Zucker.
3. Ich muss dich fragen: was hast du gegen meinen Bruder?
4. Alle sitzen um das Feuer.
5. Du musst durch einen Tunnel fahren, dann bist du da.
6. Jetzt kann ich nach Deutschland ohne meine Eltern fahren./Jetzt kann ich ohne meine Eltern nach Deutschland fahren.

## 27. Prepositioner som styr dativ

---

**B**

- *Från* = **von** när man t.ex. varit på semester någonstans. *Ich komme von Hamburg.* (Jag kommer därifrån, jag har varit där en vecka eller så.)
- *Från* = **aus** när det handlar om ursprung. *Ich komme aus Hamburg.* (Då är jag tysk, jag är född där.)

**C**

1. Sie wollte nicht weiterstudieren. Dann ist es vorbei *mit* dem Gymnasium.
2. Viele Menschen träumen *von* der großen Karriere.
3. Fazal Khokhar kommt *aus* Pakistan. Er ist IT-Spezialist.
4. Im August muss Lena *nach* Berlin zurückkehren.
5. *Von* den 20 Schülern konnten nur acht einen einfachen Text lesen.
6. Wann kommt ihr *zu* uns?
7. *Bei/Nach* dem Unfall ist ein Mann gestorben.
8. Frau Meine konnte nicht *zu* dem Zahnarzt gehen, weil sie kein Geld hatte.
9. Alle waren da, *außer* Miriam. Sie ist nicht gekommen.
10. Als ich in Salzburg war, wohnte ich *bei* einer Freundin.
11. Ninas Großeltern leben *seit* 2001 in der Schweiz.
12. Unser Shop liegt direkt *gegenüber/bei* dem Hotel.

**E**

- |      |      |
|------|------|
| 1. f | 6. c |
| 2. e | 7. i |
| 3. g | 8. b |
| 4. h | 9. d |
| 5. a |      |

**F**

1. –Kommt ihr heute Abend zu mir?  
–Nein, leider geht das nicht.
2. Sven wohnt gegenüber dem Gefängnis.
3. Kathrin erzählt oft von ihren Plänen.
4. Benjamin wohnt bei seiner Großmutter/Oma.

5. Seit zwei Jahren arbeitet Frau Folz als Lehrerin.
6. Enrique kommt aus Spanien. Er ist also Spanier.
7. Seit einem Monat arbeitet Linus bei der Post.

## 28. Prepositioner som styr ackusativ eller dativ

### A

1. Sie liegt sicher unter *dem* Bett.
2. Du kannst sie auf *den* Tisch legen.
3. Hinter *dem* Haus.
4. Sie ist wahrscheinlich zwischen *die* Kissen hinuntergefallen.
5. Ich habe es auf *dem* Bücherregal gesehen.

### B

1. Die Lampe hängt *über* dem Tisch.
2. Das Bild hängt *an* der Wand.
3. Dieses Haus wurde *vor* dem Krieg gebaut.
4. Thomas hat sich *auf* den Fußboden gesetzt.
5. Ich stellte mich *zwischen* Christian und die Tür.
6. Wo steht das Essen? *In* der Mikrowelle.
7. Lisa geht *in* das Café.
8. Simon sitzt *neben* seinem Bruder.
9. Willkommen *auf* dem Flughafen Köln-Bonn.

### D

- |      |       |
|------|-------|
| 1. g | 6. b  |
| 2. e | 7. i  |
| 3. d | 8. c  |
| 4. f | 9. h  |
| 5. a | 10. j |

### E

1. Der Hund sitzt unter dem Stuhl.
2. Wir waren zwei Wochen auf den Malediven.
3. Ich habe den Tisch neben das Bett gestellt.
4. Die Katze liegt hinter dem Klavier, neben der Lampe, unter dem Sofa oder vielleicht zwischen den Kissen.
5. Der Schauspieler steht auf der Bühne.
6. Er geht auf die Bühne.
7. Herr Niemeyer geht in das Geschäft.

### F

#### 1)

#### Måndag, kl. 7.30 i ett kök i Berlin.

Johannes, 14 år, kommer gäspande från badrummet till matbordet. Han sätter sig på en stol vid bordet och stönar: "Varför finns det inte någon dag mellan lördag och söndag"?

#### 2)

- *in einer Küche* och *in Berlin*; **in** styr ackusativ eller dativ. Här blir det dativ, eftersom det handlar om befintlighet. Johannes är i köket, och köket ligger i Berlin.
- *aus dem Badezimmer*; **aus** styr alltid dativ.

- *an den Esstisch*; **an** styr ackusativ eller dativ. Här blir det ackusativ, eftersom det handlar om riktning. Han går fram till bordet.
- *auf einen Stuhl*; **auf** styr ackusativ eller dativ. Här blir det ackusativ, eftersom det handlar om riktning. Han sätter sig på stolen. Han sitter inte där.
- *am Tisch*; am = am dem. **An** styr ackusativ eller dativ. Här blir det dativ, eftersom det handlar om befintlighet. Stolen står vid bordet.
- *zwischen Samstag und Sonntag*; **zwischen** styr ackusativ eller dativ. Här kan man inte se vilket det är, eftersom det saknas artiklar, men det är dativ. Johannes vill att det finnas en dag mellan lördag och söndag.

## 29. Bisatser

---

### A

1. Thomas känner sig trött, eftersom han är sjuk.
2. Eftersom Thomas är sjuk, känner han sig trött.
3. Vi tror inte, att Sofia ljuger.
4. Om Peter är gift eller inte, vet jag inte.
5. Jag väntar här, tills alla har kommit.

### B

1. Bis der Film zu Ende war, durfte ich meinen Vater nicht stören.
2. Ich muss zu Hause bleiben, weil meine Tochter krank ist.
3. Ich bin müde, obwohl ich so lange geschlafen habe.
4. Glaubst du, dass er clever ist?
5. Weißt du, ob Jörg Millionär ist?

### C

I huvudsatsen står verbet (predikatet) på samma plats som på svenska. I bisatsen står verbet (predikatet) sist.

### D

- 1)
  - a. Er sagt, dass er nicht kommt.
  - b. Er sagt, dass er Jan heißt.
  - c. Er sagt, dass er Jugendherbergen gut findet.
  - d. Er sagt, dass er übergücklich ist.
  - e. Er sagt, dass er morgen wieder gesund ist.

### 2)

Eftersom det handlar om bisatser, står verbet (predikatet) sist.

### E

1. Sie kommen bestimmt, *ehe/bevor es dunkel wird*.
2. Man kann nicht wissen, *ob er zuverlässig ist*.
3. Das ist keine Überraschung, *weil er in der Schule so tüchtig ist*.
4. Man muss ja Deutsch lernen, *wenn man in Deutschland wohnt*.
5. *Obwohl Moritz 30 /Jahre alt/ ist*, wohnt er immer noch im Hotel Mama.
6. Es zeigte sich, *dass der Mann ein Dieb war*.
7. Du kannst froh sein, *dass du nicht kommen musst*.



**G**

1. Ich habe nichts gesagt, weil ich ihn nicht kenne.
2. Wir wissen nicht, ob es richtig ist./ob das stimmt.
3. Ich hoffe, dass wir das Problem lösen können.
4. Herr Sander fragt seine Frau, ob sie heute auswärts essen können.
5. Wir essen nichts, obwohl wir so hungrig sind.
6. Du musst warten, bis das Essen fertig ist.

### 30. Transportmedel: FÄHRST DU MIT DEM ZUG? – NEIN, ICH FAHRE LIEBER MIT DEM BUS.

---

**B**

1. Mit der U-Bahn.
2. Mit dem Bus.
3. Mit der Fähre.
4. Mit dem Zug.
5. Mit der S-Bahn.
6. Mit dem Flugzeug.
7. Zu Fuß.
8. Mit der Fähre.
9. Mit der U-Bahn.
10. Mit dem Boot.

**C**

1. Ich fahre mit dem Zug.
2. Leider muss ich zu Fuß gehen. Es ist ja ziemlich weit.
3. Mein Bruder fährt mit dem Fahrrad zur Schule.
4. Wir fahren mit der S-Bahn nach Hannover.
5. Meine Mutter fährt nie mit dem Zug. Sie haben immer Verspätung, sagt sie.